

Kollagenmembran mit Bilayer-Struktur

Im Februar führte Camlog eine resorbierbare Kollagen-Barrieremembran porcinen Ursprungs für die gesteuerte Knochen- und Weichgeweberegeneration in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein. Die Kollagen-Barrieremembran der Orthocell Ltd., Australien, ist seit 2015 erfolgreich im klinischen Einsatz und wird exklusiv von Camlog unter dem Namen Striate+ vertrieben. Sie wirkt als Barriere gegen die Infiltration von Epithelzellen und ermöglicht die Knochenregeneration im Defektraum. Striate+ besitzt eine Bilayer-Struktur mit einer rauen und einer glatten Seite. Die dem Weichgewebe zugewandte glatte Seite verhindert das Einwachsen von Bindegewebe. Die zum Augmentat gerichtete raue Seite dient als Leitschiene für knochenbildende Zellen und unterstützt damit die Knochenregeneration, um ein stabiles Knochenvolumen zu generieren.¹ Die Kollagenmembran wird selektiv aus Gewebe von australischen, tierärztlich zertifizierten Schweinen gewonnen. Das als SMRT™ (Scaffold Matrix Regenerative Therapy) bezeichnete Herstellungsverfahren entfernt porcine DNA und zelluläre Kom-



ponenten, was zu einer hoch gereinigten, biokompatiblen Typ-I-Kollagenmembran führt. Der Erhalt der nativen Kollagenstruktur sorgt für eine stabile, gut handhabbare Membran. Das Vermeiden chemischer Modifikation oder Vernetzung trägt zur optimalen Wundstabilisierung und -heilung bei. Striate+ lässt sich gut fixieren ohne zu reißen,² wie Anwender aus dem Limited Market Release (eingeschränkte Markteinführung) in Deutschland, Österreich und der Schweiz bestätigen. Binnen circa 26 Wochen erfolgt die vollständige Resorption.

Infos zum Unternehmen



Literatur



CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: +49 7044 9445-100
www.camlog.de

Implantologie ohne Periimplantitis

Patent™ hat als weltweit erstes und einziges zweiteiliges Implantatsystem in zwei Langzeitstudien gezeigt, dass es mit neusten Technologien heute möglich ist, langfristig keine Periimplantitis bei Implantatversorgungen zu haben. Patent™ vereint drei Schlüsselemente, die in Kombination die Abwärtsmigration von Plaque in Richtung Weichgewebe sowie eine Kolonisierung von Bakterien im biologischen Bereich tief im Gewebe verhindern können:

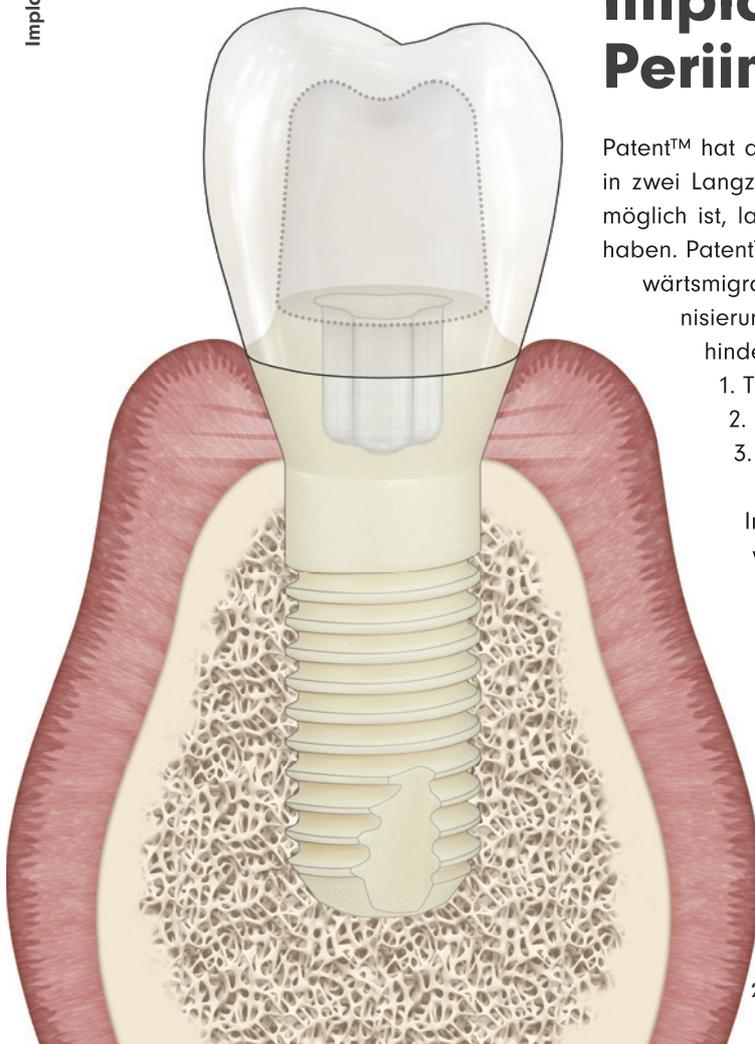
1. Tissue-Level-Implantatdesign ohne Mikrosplatt im Gewebe;
2. Bakteriensichere Abdichtung aller Verbindungsstellen;
3. Starker Weichgewebsverbund.

In Langzeitstudien an führenden europäischen Universitäten wurden die Implantate über neun und bis zu zwölf Funktionsjahre untersucht. Das Erstaunliche: Die Implantate zeigten keine Periimplantitis – selbst bei Risikopatienten mit Allgemeinerkrankungen und/oder chronischen Entzündungen oder Rauchern.

Alles über Implantologie ohne Periimplantitis erfahren Sie auf www.mypatent.com.

Patent™ Dental Implant System
Tel.: +41 44 5528454
www.mypatent.com

Infos zum Unternehmen



ProImplant



2,1 mm

IHR SPEZIALIST,

WENN ES ENG WIRD

BioniQ



2,9 mm

Die temporären Implantate ProImplant mit \varnothing 2,1 mm können ohne Schwierigkeiten nur mit zwei Instrumenten eingesetzt werden. Die einteiligen Implantate aus Reintitan verfügen über einen biegsamen Implantathals. Für einen finalen Zahnersatz wurden von LASAK die vollwertigen, aus Hochleistungstitan hergestellten 2,9mm Implantate, die seit 25 Jahren in klinischer Praxis Bestand haben, entwickelt. Sie zeichnen sich durch eine hohe Festigkeit aus. Sie finden bei uns ein komplettes Sortiment aller konventionellen prothetischen Komponenten, inkl. CAD/CAM Lösungen.

shop.lasak.dental